



Pressemitteilung

10.11.2023

Jugendjury entscheidet: Filmpreis GROSSE KLAPPE geht an einen „Geniestreich gegen die Geldgier“

Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm geht an „A History Of The World According To Getty Images“ (UK/NO 2022) // Gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung

Die 13. GROSSE KLAPPE, der Europäische Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, wurde an „A History Of The World According To Getty Images“ (UK/NO 2022) verliehen. Die elfköpfige Jugendjury entschied sich für die britisch-norwegische Koproduktion wegen ihres rebellischen Ansatzes und künstlerischer Ästhetik.

„Wie kann etwas nicht öffentlich zugänglich sein, das eigentlich öffentliches Eigentum ist?“ Dieser Frage geht der britische Regisseur Richard Misek in seinem essayistischen Dokumentarfilm „A History Of The World According To Getty Images“ nach. Im Zentrum stehen Archivaufnahmen von historischen Momenten wie der Niederschlagung der Demokratiebewegung in Peking 1989 und den US-Atombombentests auf dem Bikini-Atoll in den 1940er-Jahren, deren Urheberrecht ausgelaufen ist – und die nun in den Händen von kommerziellen Bilderarchiven wie Getty Images sind.

Für die Jugendjury ist der Film ein „Akt der Rebellion“. Dadurch, dass Richard Misek eine Vielzahl von Archivbildern hinter der Paywall von Getty Images hervorholt und so für die Öffentlichkeit sichtbar macht, gelinge ihm ein „Geniestreich“ gegenüber der „kapitalistischen Geldgier“ solcher Unternehmen. Auch formal überzeugte der Film die Juroren/-innen. In seiner „grafisch reduzierten Ästhetik“ beschränke er sich ausschließlich auf die Präsentation der alten Archivaufnahmen und verzichte auf eine künstlerische Überhöhung des Themas.

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung und Stifter der GROSSEN KLAPPE, dankte der Jugendjury für ihre Entscheidung:

„Der diesjährige Preisträgerfilm lädt uns zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Urheberrecht im 21. Jahrhundert ein. Zahlreiche Bilder von zeitgeschichtlich bedeutsamen Ereignissen, die sich in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt haben, befinden sich in privatem Besitz und werden der freien Nutzung entzogen. Mit ihrer Auszeichnung macht die Jugendjury auf diesen Umstand aufmerksam und fordert uns auf, die Grenzen zwischen öffentlichem und kommerziellem Interesse neu zu überdenken.“

Zehn europäische Produktionen aus dem Festivalprogramm waren 2023 für die GROSSE KLAPPE nominiert. Die Auszeichnung würdigt Dokumentarfilme, die Kinder und Jugendliche ansprechen und dabei in besonderem Maße ästhetische und politische Debatten anstoßen. Die Preisverleihung, die von der Jugendjury selbst moderiert und gestaltet wird, fand am 10. November im filmforum in Duisburg statt. Die elf Jurymitglieder setzen sich aus Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Meiderich, des Gymnasiums in den Filder Benden, des Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasiums, des Steinbart-Gymnasiums und des Neuen Gymnasiums Bochum zusammen.



Pressemitteilung

10.11.2023

Die ausführliche Jurybegründung sowie druckfähiges Bildmaterial der ausgezeichneten Filme sind unter <https://www.do-xs.de/presse/filmpreise/> eingestellt.

Bundeszentrale für politische Bildung
Stabsstelle Kommunikation
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Impressum:

Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Redaktion: Daniel Kraft (verantwortlich), Miriam Vogel, Mareike Bier, Marie-Theres Gröne, Nicolas Rose, Pascal Mauf, Constantin Bachmayer, Nele Wlodosch, Fabian Christmann

Datenschutz:

Um Ihnen diese Information zur Verfügung zu stellen, wird Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Vor- und Nachname sowie sonstige von Ihnen mitgeteilte personenbezogene Daten durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f EU-DSGVO verarbeitet. Ausführliche Informationen zu Datenschutz und Betroffenenrechten finden Sie hier: www.bpb.de/datenschutz. Aus dem Presseverteiler austragen? Schicken Sie eine Mail an presse@bpb.de.